



Region Hannover

Der Regionspräsident

86.05 Team Infrastruktur ÖPNV

► **Nr. 2839 (IV) BDs**

Hannover, 7. November 2019

## Beschlussdrucksache

*öffentlich*

Gremium	geplant für Sitzung am	Be-schluss			Abstimmung		
		Laut Vor-schlag	abwei-chend	Ja	Nein	Ent-hal-tung	
Verkehrsausschuss	03.12.2019						
Regionausschuss	10.12.2019						

## Stadtbahnstrecke D-West: Machbarkeitsuntersuchung zur Anbindung der Wasserstadt Limmer

### Beschlussvorschlag:

Die Region Hannover stimmt zu, dass die Infrastrukturgesellschaft Region Hannover GmbH (infra) eine Machbarkeitsuntersuchung für das Vorhaben einer Anbindung der Wasserstadt Limmer an das Stadtbahnnetz durchführt (Variante über Wunstorfer Straße).

Die der infra hieraus entstehenden Planungskosten trägt die Region bis zu einer Höhe von 50.000,- € im Haushaltsjahr 2019.

### Sachverhalt:

In den Jahren 2010 bis 2014 sind verschiedene Machbarkeitsuntersuchungen zur Anbindung von Ahlem Nord und der Wasserstadt Limmer an das Stadtbahnnetz durchgeführt worden. Es schloss sich eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung an, in der bis 2017 für zahlreiche Varianten das volkswirtschaftliche Verhältnis von Nutzen und Kosten ermittelt wurde. Das Ergebnis wurde 2018 in der Informationsdrucksache 1340 (IV) IDs zusammengefasst.

Es zeigte sich, dass fast alle Varianten per Saldo einen negativen Nutzen aufwiesen (entsprechend einem volkswirtschaftlichen Schaden). Lediglich in einer Variante, bei der eine Verschwenkung der bestehenden Stadtbahnstrecke ab Einmündung Kesselstraße über die Wunstorfer Straße und den ehemaligen Conti-Parkplatz bis zur Brücke über den Stichkanal Linden angenommen wurde (siehe Anlage), konnte ein positiver Nutzen erzielt werden. Dieser war allerdings geringer als die volkswirtschaftlichen Kosten, so dass das Nutzen-/Kostenverhältnis auch hier unter 1,0 lag. Volkswirtschaftlich vertretbar und damit derzeit förderfähig sind nur Vorhaben, deren Nutzen die Kosten übersteigt.

Für die Variante mit einer Streckenführung über die Wunstorfer Straße sind im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung lediglich grobe Kostenkalkulationen vorgenommen worden und auch die technische Machbarkeit wurde bisher noch nicht detailliert geprüft. Im Rahmen einer gesonderten Machbarkeitsuntersuchung, die Gegenstand dieser Drucksache 2839 (IV) BDs ist, sollen nun genauere Investitionskosten abgeschätzt werden. Anschließend ist eine Aktualisierung der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vorgesehen.

#### Finanz. / personelle Auswirkungen:

Aus der Drucksache ergeben sich finanzwirtschaftliche Auswirkungen (Erträge, Aufwendungen, Investitionskosten) unmittelbar auf den Haushalt der Region Hannover:

<b>Ja:</b>	<b>X</b>	<b>Nein:</b>	
<b>Produktnummer:</b>	<b>865471</b>	<b>Investitionsnummer:</b>	<b>4-86-685</b>

Aus der Drucksache ergeben sich dauerhafte Auswirkungen auf Personal- und Sachaufwendungen im Haushalt der Region Hannover:

(Dauerhafte Auswirkungen sind personelle Verstetigungen ab einem Jahr.)

<b>Ja:</b>		<b>Nein:</b>	<b>X</b>
------------	--	--------------	----------

	Aktuelles Haushaltsjahr 2019	Haushaltsjahr 2020 (HH-Entwurf)	Haushaltsjahr 2021 (HH-Entwurf)	Haushaltsjahr 2022 (HH-Entwurf)
<b>Ergebnishaushalt:</b>				
Veranschlagte Erträge				
Mehr-/ Minderbetrag bei Erträgen				
Veranschlagte Aufwendungen				
Mehr-/ Minderbetrag bei Aufwendungen				
<b>Investitionen:</b>				

Veranschlagte Ein- zahlungen				
Mehr-/ Minderbetrag bei Einzahlungen				
Veranschlagte Aus- zahlungen	50.000 €			
Mehr-/ Minderbetrag bei Auszahlungen				

**Anlage(n):**

Anlage 1: Skizze der zu untersuchenden Variante

2839 (IV) BDs, Anlage 1  
Skizze Variante mit Streckenverschwenkung in die  
Wunstorfer Straße

